

Kristallmensch-Adventskalender



Krank ...? Stelle 21 Fragen an dich selbst

Schlüssel zu den eigenen Heil-Intelligenzen - Checkliste zu Diagnose und Therapie



	FRAGEN	DIAGNOSE	THERAPIE/HEILUNG
GEIST Absicht	1. Welches ist die geistige Absicht? 2. Was sagt mein Lebensplan? 3. Welche Chancen bieten sich mir? 4. Welche eigenen Fähigkeiten habe ich? 5. Wer möchte Kontakt mit mir? 6. Wem kann <i>ich</i> helfen? 7. Wer / Was kann <i>mir</i> helfen?	Spüren ★ Fragen stellen ★ träumen und Traumdeutung ★ Geistiges Kommunizieren ★ geistige Gesprächspartner rufen, sich ihnen anvertrauen ★ Geistiges Reisen ★ Orakelkarten ★ Vokalogramm ★ Numerologie ★ Astrologie ★ Human Design ★ Ahnenwanderungen ★ Liebe ★ Dankbarkeit ★ Vertrauen, Offenheit ★ IFM Quantenphysik	JA sagen ★ Akzeptieren Annehmen ★ Dankbarkeit ★ Selbstermächtigung: ICH BIN handlungsfähig ★ Lichtkörperprozess ★ Zeit und Geduld ★ spontanes Entscheiden und Handeln ★ Geistige Kommunikation ★ Geistiges Handeln in der großen Gemeinschaft ★ geistige Essenzen ★ Invokation ★ Meditation ★ ET-Coaching ★ Quantenheilung IFM ★ Lebensweg-Analyse (Penta) Isis-Kali-Gaia-Essenz
SEELE Auftrag	1. Welche seelische Forderung besteht? 2. Was will endlich erlöst werden? 3. Was will hier und jetzt geklärt werden? 4. Was will aktiviert werden? 5. Wer teilt die Krankheit mit mir? 6. Wobei dient(e) mir die Krankheit? 7. Wer / Was kann mir helfen?	Chakra- und Auradiagnosen ★ Organgespräche ★ Systemische Aufstellungsarbeit ★ Analogie in Wohnung und Haus ★ Botschaften des Alltags ★ Massagediagnostik ★ Kinesiologie ★ Pendeln ★ bewertungs-freies Beobachten ChakraMagie-Orakel Videoschulungen: Die Dritte Haut, Christusbewusstsein	Massage- und Strömtherapien ★ Aura- und Meridiantherapien ★ Akupunktur und Akupressur ★ Gesang-, Farb- und Klangtherapien ★ Elemente-Therapien ★ Duft-, Aroma-, Räucher-, Kräuter- und Edelsteintherapien ★ Seelentherapie ★ Licht-Schatten-Arbeit ★ Einweihungsgeschichten ★ Rückführung ★ Reiki ★ Aurachirurgie ★ Neuprogrammierung ★ Prana Healing Seelenbilder und Heilsymbole
KÖRPER Ausdruck	1. Was schmerzt / behindert mich? 2. Wo sitzt der Schmerz / die Behinderung? 3. Wann tritt sie/er auf? 4. Seit wann ist sie/er da? 5. Womit steht es in Verbindung? 6. Wie ist die Gesamtkonstitution meines Körpers? 7. Wer / Was kann mir helfen?	Körpersprache ★ Physiognomie ★ Irisdiagnose ★ Handlesen ★ Organtafeln lesen ★ eigene Wahrnehmungs-Fähigkeiten nutzen ★ den inneren Blick klären ★ Emotionslosigkeit entwickeln ★ die eigene Familiengeschichte betrachten und Rückschlüsse ziehen ★ schulmedizinische Untersuchungen und Diagnosen ★ psychologische Tests	Ausleitung, Entgiftung, Innen- und Aussenreinigung ★ Körperpflege, -übungen und -arbeit ★ Heilschlaf ★ Atmung ★ Umstellung Nahrung und Gewohnheiten ★ Wasser, Kräuter, Früchte ★ Heilnahrung, Mineralien ★ Reha ★ Veränderung persönlich/beruflich ★ natürl., altern. und schulmed. Medikamente ★ Schweigen ★ Bewegung ★ Massagen ★ Wellness ★ Urlaub ★ schulmedizinische Mittel und Techniken ★ Operation

www.kristallmensch.net Freie Internetschule zur Zeitenwende Sabine Wolf

Innere Ärztin, Ahnen und die Lichtmaschine

Krankheit ist die beste Lehrerin für das Fach „Gesundheit“

Ihr Lieben, vor drei Tagen habe ich euch mit dem Tumor konfrontiert und mit LISA bekanntgemacht. Vermutlich habt ihr inzwischen das letzte Foto des Tumors gesehen, zusammen mit der kunstvollen Skizze des Chirurgen über die geplante Schnittführung, die Abnäher und das passgerechte Zusammennähen. Lange habe ich gezögert, euch mit diesem Monster zu konfrontieren. Ist es doch ziemlich unappetitlich anzusehen! Doch ohne diesen *eindrucksvollen Eindruck* bleiben meine Schilderungen für viele Leser Theorie.

Heute möchte ich euch weitere Einblicke in meine Erfahrungen geben und etwas näher auf meinen Umgang mit Krankheit eingehen. Wie ich schon erwähnte: Krankheit kann eine wunderbare, aber auch strenge und unerbittliche Lehrerin sein, die uns vieles beibringen kann, wenn wir bereit sind, uns ihr als Schüler anzuvertrauen. Das Klassenzimmer ist natürlich der Körper.

Ahnen-Dramen

Ein wichtiger und äußerst spannender Ausgangspunkt in dieser Schulung ist die Familie. Jede Krankheit ist eine Familienangelegenheit. Mehr noch: die Vergangenheit, also das, was eigentlich gar nicht mehr da ist: die verstorbenen Familienmitglieder und ihre Lebenszeit und Lebensqualität.

Betrachten wie die Geschichte der Ahnen mit ihren hunderten verschwiegenen und vergessenen Familien-Schmerz-Geheimnissen, so treffen wir auch schon auf ein undurchdringliches Gestrüpp von Liebe und Angst, Verlust und Hass, Schuld und Hoffnung, Leben und Tod, das sich beim besten Willen nicht klären lässt.

Gewaltig, was da allein in den letzten sieben Generationen so abgelaufen ist (zurück bis ca. 1820), welche Schicksale, Lebenshaltungen und Opfer-Täter-Gefechte sowie religiöse Glaubens-Gelübde und -Gefängnisse herrschten - und vererbt wurden! Wie viele Kinderseelen zersplitterten und verloren gingen, wie viele Dämonen dabei entstanden.

Was hat das mit uns gemacht? Wie gehen wir heute damit um? Zu welchem Anteil sind wir überhaupt wir selbst - und sonst niemand? Lauter Fragen aus meinem Beratungsalltag, die immer wieder neue, teils erstaunliche, teils naheliegende Antworten geben.

Öffne dein Herz nach 6000 Jahren

Der Punkt ist der: Seit 2001 gibt es kein Karma und Drama mehr. Potenziell und theoretisch. Seit 2012 herrscht nur noch Licht. Potenziell und theoretisch so lange, bis wir es zum eigenen Erleben und zu unserer Lebenspraxis machen.

Das neue kosmische Licht auf Erden kann die alten dumpfen Energien des Fischezeitalters nicht mehr halten. Alles würde aus den grauen Zonen herausflutschen, wären die Türen offen. Und das ist das einzige Problem: 6000 Jahre lang haben die Herzen der Menschheit gelernt, festzuhalten, sich zu verschließen und uns zu schützen.

Also sind die Türen verschlossen. „**Öffne dein Herz**“ bedeutet und bewirkt das sanfte aber machtvolle Öffnen aller inneren Türen und Tore. Denn dein Herz ist der Generalschlüssel zu allen Räumen deines Lebens.

Brennstoff für die Lichtmaschine

Selbst bei richtig fiesen klebrigen Erbschaften aus Karma und Familiendrama geht es nicht mehr ums Ableiden, Durchhalten oder Auslöffeln, ums Herumdoktern und Laborieren, sondern nur noch um das Verbrennen der alten Energien. Es geht nicht mehr um die anderen, sondern nur noch um dich. Ihre alten Dramen sind der Brennstoff für deine Licht-Maschinen. Ihre Zeit ist abgelaufen, deine Zeit herrscht hier und jetzt.

Es dient niemandem, das dunkle Erbe weiterzutragen, weder dir noch den anderen. Verbrennst du es geistig, dann haben alle etwas davon: Du selbst, deine Ahnen und deine heutigen Mitmenschen.

Wie funktioniert geistiges Verbrennen?

Das ist ein Prozess, den du vollziehst, wenn dein Leben es von dir verlangt (z.B. bei Krankheit und Blockaden in allen anderen Bereichen wie Partnerschaft, Familie,

Finanzen, Beruf). In solch einem Fall ist der Lebensfluss irgendwo steckengeblieben und will, dass du Steine aus dem Weg räumst.

Während du das tust, entfernst du dich sukzessive von allem, was du in den Kindergärten und Schulen sowie kirchlichen und weltlichen Institutionen gelernt hast. Dafür entdeckst du neue Möglichkeiten, Räume, Wesen und Welten.

Liebe(s)- Grüße von
Sabine und dem Team

Empfehlungen und Links

Kristallmensch-Adventsshop

<https://shop.kristallmensch.net/aktionen/adventsshop-2017/>

Youtube-Video Meditation zu den 21 Fragen <https://youtu.be/n6fsECq4kO8>

Spezielle Empfehlungen zum Thema

PDF VHI-Checkliste

http://kristallmensch.net/wp-content/uploads/2017/12/21_Fragen_Checkliste-1.pdf

Kongressvideos Vereinigte Heil-Intelligenz

<https://shop.kristallmensch.net/kongressvideo-vereinigte-heil-intelligenz/>

Videoserie Heilwellenfokus <https://shop.kristallmensch.net/heilwellenfokus/>

tv-Seminar 10 Krankheit?Gesundheit!

<https://www.kristallmensch.tv/category/47/seminare/10-gesundheit>

Messevideos:

ChakraMagie-Orakelkarten <https://youtu.be/i5efGVrLMel>

Senkrechte Systeme 1. Teil <https://youtu.be/fyo4S86qpC4>

Senkrechte Systeme 3. Teil https://youtu.be/oggR14dZd_g

Meditation zu den 21 Fragen

Wenn ich krank bin, habe ich die Möglichkeit, an meinen Geist, meine Seele und meinen Körper je sieben Fragen zu stellen. Die Essenz dieser Fragen lautet: „*Wes Geistes Kind bin ich? Was denke ich über mich, was halte ich fern von mir, was halte ich in mir fest?*“

21 Fragen, die du dir stellen könntest, wenn dein Leben bei dir anklopft und ein Problem mit dir hat.

Die innere Haltung zu dir selbst ist ausschlaggebend für Gesundheit und Heilsein auf allen Ebenen. Der reine Körperwelt-Fokus („*Ich glaube nur, was materiell und beweisbar ist*“) ignoriert die Seele und den Geist. Doch gerade sie spielen hier die wichtigste Rolle.

Erkenntnis und Heilung sind immer möglich - jedoch nur, wenn Geist, Seele und Verstand (Ego, Körper) zusammenarbeiten.

Im geistigen Raum liegt die Absicht der Krankheit.

Im seelischen Raum liegt der Auftrag der Krankheit.

Im körperlichen Raum herrscht der Ausdruck der Krankheit.

Jede dieser drei Ebenen stellt sieben Fragen. Die ersten sechs betreffen unsere eigenen vielfältigen Heil-Intelligenzen. Nur die siebte Frage bezieht andere mit ein (Therapeuten, Ärzte, Heiler, Behandler).

Natürlich kannst du diese Checkliste der 21 Fragen auch sinngemäß für alle anderen Themen deines Alltags nutzen.

Tipps: Stelle Fragen, aber suche keine Antworten. Dein Gehirn kann dir nur die Erfahrungen der Vergangenheit neu servieren. Dein Körper, dein Geist und deine Seele fangen die Fragen auf und senden dir Antworten, Signale und Anweisungen zur rechten Zeit.

Die innere Haltung, die diese 21 Fragen begleitet, beschreibt deine Absicht, den drei großen Intelligenzen Körper, Seele und Geist dein Herz zu öffnen. Dein Ego, dein Verstand sind nicht verantwortlich für den Erfolg, sondern nur für das Öffnen der inneren Tore. Dafür habe ich dir hier zu jeder der 21 Fragen eine innere Haltung empfohlen.

Wozu Fragen stellen?

Weil Krankheit bereits eine *Antwort* auf innere Ungleichgewichte ist. *Neue Fragen* regen innere Antworten und Lösungen an. Stelle die *richtigen* Fragen und du erhältst die *richtigen* Antworten.

Noch ein Tipp: „*Alles, was mir begegnet und zustößt, betrifft nur Mich Selbst: meine eigene Reife und Entwicklung, die Qualität meines Umgangs mit mir selbst, mein Menschsein und meine Menschlichkeit. Alles, was ich wirklich brauche, ist meine Innere Familie: den inneren Vater, die innere Mutter und das innere Kind. Diese Innere Familie Bin Ich Selbst. Sie kann nur mich erreichen - und nur ich kann sie erreichen, ohne Hilfe von außen.*“

Youtube-Video zur Heiligen Familie im Inneren:
<https://www.youtube.com/watch?v=xrL2k8N8e2Q>

Geist: Absicht und Ursache für Krankheit

Alle Absichten und Ursachen für Krankheit kommen aus dem Geist und sind gut! Sie dienen nichts anderem, als der Entwicklung deiner Seelenreife und deinem Glück.

1. Welches ist die geistige Absicht?

Ich betrachte mein Leben im evolutionären und kollektiven Rahmen – von oben: Wofür bin ich gekommen? (Wofür) werde ich (noch) gebraucht? Werde ich gebraucht? - Ganz sicher! Welchen Wert hat mein Leben im Rahmen des Ganzen?

Innere Haltung: „Ich öffne mich dem Prozess und erwarte mit Freuden die Antworten und Erkenntnisse.“

2. Was sagt mein Lebensplan?

Inkarnationsabsichten zur Erlangung bestimmter Selensziele können sich jetzt (bei genau dieser Gelegenheit) zeigen.

Innere Haltung: „Ich erlaube es.“

3. Welche Chancen bieten sich mir?

Welche Formen von Sühne und Aussöhnung, Selbst-Rehabilitation und Selbst-Würdigung, Selbst-Ermächtigung und innerer Reife sind hier und jetzt möglich?

Innere Haltung: „Ich öffne mich auch unerwarteten Möglichkeiten.“

4. Welche eigenen Fähigkeiten habe ich?

..... noch nicht entdeckt? Vielleicht ist der Zeitpunkt der Entdeckung erst jetzt gekommen, weil sich das Tor erst jetzt öffnet und vielleicht genau durch diese Krankheit.

Innere Haltung: „Ich bin entspannt gespannt - und offen.“

5. Wer möchte Kontakt mit mir?

Im kosmischen Raum: geistige Lehrer, Sonnenfamilie, Sternengeschwister, Engel, Seelenclans

im planetarischen Raum: Ahnen, Verstorbene, Tiere, Pflanzen-, Naturwesen

Innere Haltung: „Ich bin bereit für den Kontakt im inneren Vertrauen, dass er mir nützen wird.“

6. Wem kann ich helfen?

Welchen Ahnen und Verstorbenen kann ich helfen, frei zu werden durch diese Krankheit?

Welche Seelenteile, Seelensplitter und „verlorenen“ Seelen möchten zu mir zurückkehren oder durch mich ins Licht aufsteigen?

Innere Haltung: „Ich bin bereit, zu helfen - egal wie.“

7. Wer / Was kann mir helfen?

Alle bereits genannten Wesen und Welten können mir helfen - auf ganz verschiedene und oftmals nicht erkennbare Weise.

„Dem vertraue ich!“

Andere Menschen können mir helfen, durch Tipps und Hinweise und ihre unterschiedlichen Künste der Diagnose und Therapie.

Innere Haltung: „Diese nehme ich dankbar an, ohne mich daran zu binden.“

Seele: Auftrag und Verknüpfung für Krankheit

So dunkel die geistige Absicht erscheint (*und nicht ist*), so dunkel erscheint die Seele als Übermittlerin und Organisatorin von Krankheit. Doch auch diese Dämonin handelt nur im Namen deiner Reife und wird sich mit deiner Reifebildung wieder von ihrer lichten Seite zeigen.

1. Welche seelische Forderung besteht?

Wie geht es meiner Seele? Vermutlich nicht sehr gut. Was also braucht sie dringend, um frei zu sein und ihrem Kernauftrag, mein Leben zu heilen, erfüllen zu können?

Welches konkrete Signal sendet sie mir durch die konkrete Krankheit?

Innere Haltung: „Ich finde es heraus!“

2. Was will – endlich - erlöst werden?

Aus der Vergangenheit sind noch viele Liebesdienste und Aufträge unerfüllt - von den Ahnen und aus den eigenen Vorleben: z.B. verkapselte Ängste und Aggressionen, Schuldgefühle und Miasmen (Schmerzspuren), überholte Traditionen und neuronale Fixierungen von Glaubensmustern.

Innere Haltung: „Ich Sorge dafür, dass sie erlöst werden!“

3. Was will hier und jetzt geklärt werden?

In der Gegenwart sind große Kräfte bereit, geboren zu werden, z.B. die eigene Persönlichkeit, die unverwechselbare Einzigartigkeit, das Anders-Sein, das Besonders-Sein, der eigene Lebenswert, die innere Schönheit und eigene Kraft.

Innere Haltung: „Ich bin bereit, die nächsthöheren Facetten meiner Persönlichkeit anzunehmen.“

4. Was will aktiviert werden?

Hier fragst deine Zukunft, ob du bereit für sie bist: bereit für den nächsten Schritt, die nächste Lebensphase - die nächste Veränderung?

Welche Lebensphase könnte jetzt anstehen? Was zeigt mir die Krankheit?

Welche inneren Kräfte sind dafür nötig?

Innere Haltung: „Ich bin bereit für den nächsten Schritt in eine ungewisse Zukunft.“

5. Wer teilt die Krankheit mit mir?

Wer steckt mit ihr „unter einer Decke?“ Wer erinnert mich, dient mir, will gesehen werden. Möglich sind: Ahnen und Familie (Generationenlinie), Partner und andere Menschen (Karma), eigene Aspekte aus Vorleben (Inkarnationslinie).

Innere Haltung: „Ich bin offen, bereit zu erkennen und zu dienen.“

6. Wobei dient mir die Krankheit?

Oftmals wurde Krankheit unbewusst genutzt, um sich emotionale Vorteile zu verschaffen, um gesehen zu werden, Fürsorge zu erzwingen, Menschen zu binden – um nicht an sich selbst arbeiten zu müssen. Dies nennen wir sekundären Krankheitsgewinn.

Wen binde ich und warum? Kann/will ich ihn/sie loslassen?

Innere Haltung: „Ich übernehme die volle Verantwortung für mein Leben.“

Die Krankheit kann mir zeigen, dass ich mit ihr auch die Krankheiten (Symptome, Schulden und Dramen) anderer aufnehmen und heilen kann.

Sie kann eine Symptom-Heil-Wanderung sein. Also Geduld.

Sie kann helfen, loszulassen und zu sterben. Also Vertrauen!

Sie hilft mir, tiefes Mitgefühl und eine große innere Kraft zu entwickeln.

Innere Haltung: „Gleichgültig, womit sie mir dient, ich nehme an.“

7. Wer / Was kann mir helfen?

Wessen Unterstützung möchte ich? Wer oder was fühlt sich gut und richtig an? Zu wem fühle ich mich hingezogen? Wohin drängt mich mein Inneres (auch Träume)? Bei wem fühle ich mich gut aufgehoben?

Innere Haltung: „Äußere Hilfe ist sekundär. Ich kann sie annehmen, ohne mich daran zu binden.“

Körper: Ausdruck und Wirkung für Krankheit

Dein Körper ist der Spielplatz deiner Seele, die Schule deines großen Lichtes, das Schlachtfeld deiner Schatten und der Friedhof deiner Dämonen. Und ebenso das Universum deiner Weisheit und Heil-Intelligenzen.

1. Was schmerzt / behindert mich?

Viele Menschen sagen: „Mein Körper macht mir Probleme.“ Tatsächlich jedoch ist es anders herum: Sie machen ihrem Körper Probleme. Damit können sie aufhören. Welcher Art sind die Symptome: drückend, stechend, brennend, trocken, feucht, entzündlich?

Jeder Schmerz ist ein Seelensplitter, der bereit ist zu reden. Du kannst die Symptome also nach ihrer Bedeutung – und mehr noch: nach ihren Bedürfnissen befragen.

Innere Haltung: „Ich bin für dich da und bereit zum Gespräch.“

2. Wo sitzt der Schmerz / die Behinderung?

Jede einzelne Stelle deines Körpers hat eine eigene Bedeutung, Zuständigkeit und Intelligenz. Jedes Organ, jedes Funktionssystem kennt sich bestens mit dem aus, womit es vertraut ist. Überall (*auch bei Kristallmensch*) gibt es Organ- und Körpertabellen, aus denen die Zuständigkeiten und Themen hervorgehen. Da wo es wehtut, ist ein Thema, das angeschaut und behandelt werden will.

Innere Haltung: „Ich bin bereit, zu lernen, Schätze zu entdecken und meinen Körper kennenzulernen und zu heilen.“

3. Wann tritt es auf (der Schmerz, das Symptom, die Krankheit)?

Auch der Fluss der Zeit birgt seine Geheimnisse, da er in zyklischen Wiederholungen fließt und uns immer wieder Gelegenheit gibt, über etwas zu stolpern - und aufmerksam zu werden. Achte daher auf die Gelegenheiten, Abstände, Zyklen und Tageszeiten, an denen sich Symptome melden (auch nachts z.B. Schlafstörungen). Und nimm Kontakt mit deinem Körper auf. Lege deine Hände auf die Stelle und lasse Licht in deinen Körper strömen.

Innere Haltung: „Hey, um was geht es hier und jetzt gerade? Ich höre, ich bin bereit.“

4. Seit wann ist es da?

Tage, Wochen, Monate, Jahre sind Vertreter deiner seelischen und persönlichen Entwicklung. Sie alle haben ein Gedächtnis, das alles gespeichert hat, was je geschah. Auch das, was du selbst nie zur Kenntnis genommen hast, was dir selbst nicht bewusst wurde.

In welchem Alter, Jahr oder Jahrsiebt trat „es“ auf? Bei welcher Gelegenheit?

Innere Haltung: „Ich bin bereit für eine innere Zeitreise und tiefe Erkenntnisse.“

5. Womit steht die Krankheit in Verbindung?

Hier noch einmal zur Frage aus der Seelenabteilung: „Wer teilt die Krankheit mit mir?“ Lasse in deine Entdeckungen alles mit einfließen, was du schon erkannt hast. Hinzu kommen mögliche Erlebnisse, zufällige Begegnungen mit Personen, vielleicht der ungeliebte Beruf oder das belastende Betriebsklima oder eine nicht mehr tragfähige Partnerschaft ...?

Innere Haltung: „Die Krankheit darf mir helfen, mein Leben zu verändern.“

6. Wie ist die Gesamtkonstitution?

Das menschliche Leben hat sich sehr zu Ungunsten der Bewegung an frischer Luft, des verdauenden und fettverbrennenden Stoffwechsels sowie regelmäßiger Wach-Schlaf-Rhythmen entwickelt. Dadurch leiden Organkräfte, Funktionssysteme und alle übrigen Körperintelligenzen - allerdings nur so lange, wie unsere seelischen Körperkräfte und geistigen Lichtsysteme noch inaktiv sind.

Innere Haltung: „Ich aktiviere meine Gesamtkonstitution durch Meditation und Heilschlaf, Körperkommunikation, Senkrechten Atem und die Aktivierung meiner sieben Chakras.“

Hierfür zwei Tipps:

Das innere Löwentor:

https://www.youtube.com/watch?time_continue=446&v=hobL2X_6IG0

Friedensweg Online:

<https://www.youtube.com/watch?v=d0PhULlrE>

7. Wer / Was kann mir helfen?

Hier gilt dasselbe wie bei den letzten beiden Fragen in der Geist- und Seele-Abteilung.

Alle körperlichen Therapien sind nur wirksam, wenn sie im Geiste und auf der Seelenebene vorbereitet und begleitet werden – und sich gut und richtig anfühlen. Helfen können Ärzte, Therapeuten, Mittel, Medikamente, Mechanismen und Veränderung der Gewohnheiten.

Innere Haltung: „Ich danke der Krankheit für dieses wundervolle Abenteuer meines Erwachens.“

Dezember 2017

